

Kirche.Wir

Der tägliche Impuls der ev.-luth. Kirchengemeinden in

Börßum-Achim-Bornum • Hornburg-Isingerode • Schladen-Beuchte-Wehre • Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Sonntag, 17. Mai 2020

Geh aus mein Herz und suche Freud (EG 503)

*Erwähle mich zum Paradeis und lass mich bis zur letzten Reis
an Leib und Seele grünen, so will ich dir und deiner Ehr
allein und sonst keinem mehr hier und dort ewig dienen.*



In der letzten Strophe gibt es im Lied eine erstaunliche Umkehr.

Nicht mehr „Geh aus, mein Herz“, sondern hier ist es umgekehrt:

Nicht wir suche den himmlischen Garten. Sondern er, unser Herr und Gott, sucht den Garten in uns. Leib und Seele sollen der Garten werden, in dem er wirkt und umhergehen kann.

Denn wenn wir unser Herz vor Gott auftun, es ihm hinhalten und ihn wirken lassen, dann kann sein Geist in uns wirken und wachsen.

Und Gottes Geist ist ein Geist der Freude!